








ig freie theaterarbeit

**Umfrage zur
Altersvorsorge und -
pension von
Pensionierten in der
freien Szene in
Österreich / Survey on
retirement and
retirement provision of
retired persons of the
independent
performing arts in
Austria**

Allgemeines

 Titel der Umfrage	Umfrage zur Altersvorsorge und -pension von Pensionierten in der freien Szene in Österreich / Survey on retirement and retirement provision of retired persons of the independent performing arts in Austria
 Autor	
 Sprache der Umfrage	Deutsch

 Öffentliche Web-Adresse der Umfrage (URL)	https://www.surveio.com/survey/d/G8D9N9O7L8I3S6L6J
 Erste Antwort	30 November 2022
Letzte Antwort	4 April 2023
 Dauer	125 Tage
 Gesamt Antworten	42

Umfrage Besucher

76

Insgesamt
Besuche

42

Fertige Antworten

0

Unvollendete
Antworten

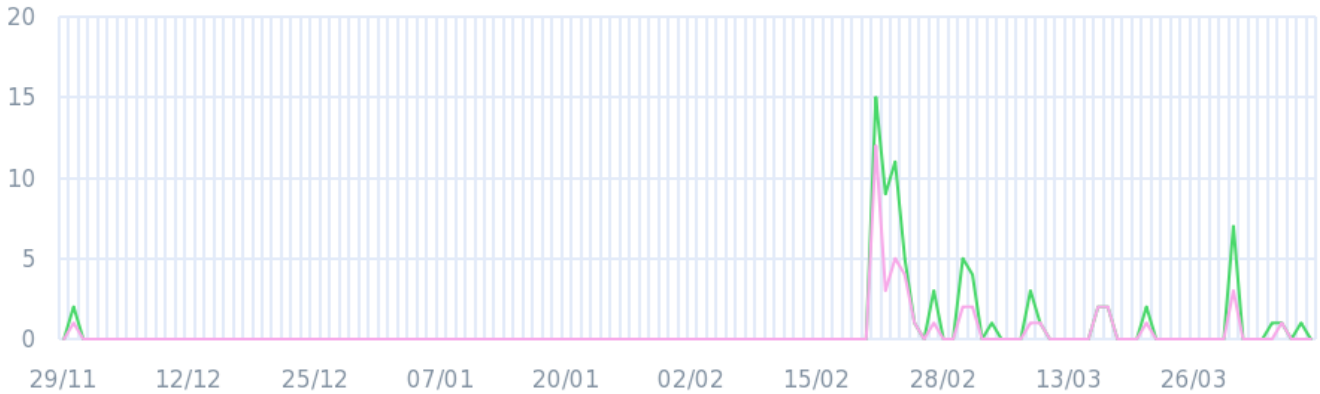
34

Nur gezeigt

55,3%

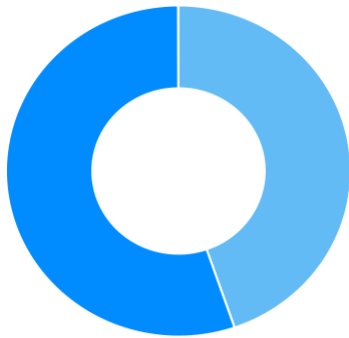
Insgesamt
Abschlussquote

Besuch Historie 30 November 2022 - 4 April 2023



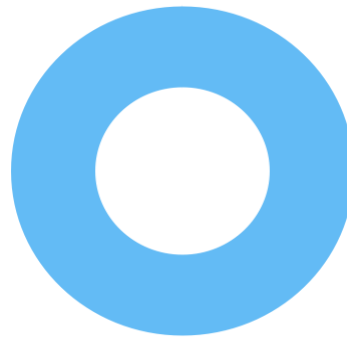
● Besuche(76) ● Abgeschlossene(42)

Besucher total



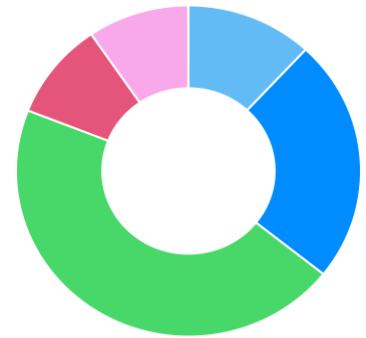
- Nur gezeigt (44,7%)
- Abgeschlossene (55,3%)
- Unvollständige (0,0%)

Besuchen Quellen



- Direkter Link (100,0%)

Durchschnittliche Zeit der Fertigstellung

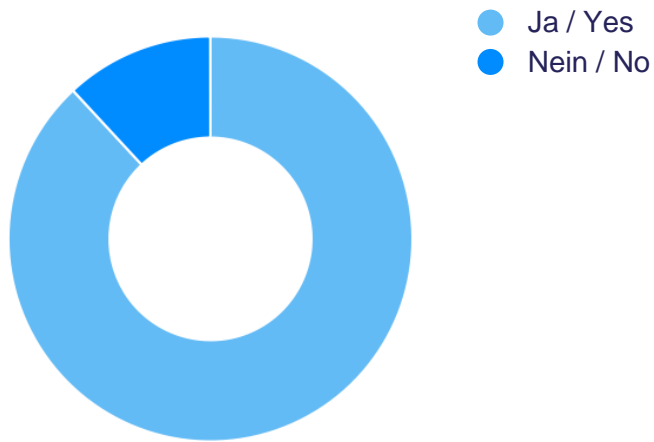


- <1 min. (11,9%)
- 5-10 min. (23,8%)
- 10-30 min. (45,2%)
- 30-60 min. (9,5%)
- >60 min. (9,5%)

1. Ich bin pensioniert. / I am retired.

42x geantwortet

0x unbeantwortet Einzelwahl



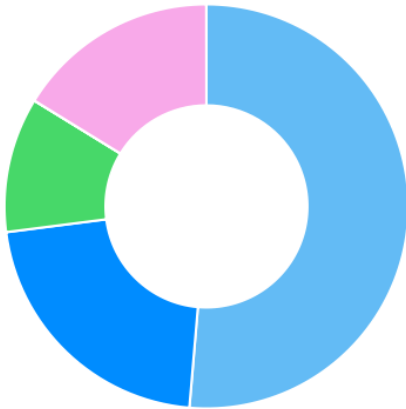
ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Ja / Yes	37	88,1%
Nein / No	5	11,9%

2. Ich habe gearbeitet: (nur künstlerisches Einkommen) / I have worked: (only artistic income)

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Einzelwahl



- Selbstständig als „Neue Selbstständige“ / self employed
- Selbstständig, aber unter der jährlichen Geringfügigkeitsgrenze (2022 = 5.830,20 €)/ self-employed but under the annual insurance limit (2022 = 5.830,20 €)
- Angestellt bei einem Verein oder Unternehmen / employed by an association or company
- Unentgeltlich oder auf freiwilliger Basis / free of charge or voluntary
- Andere... / Other...

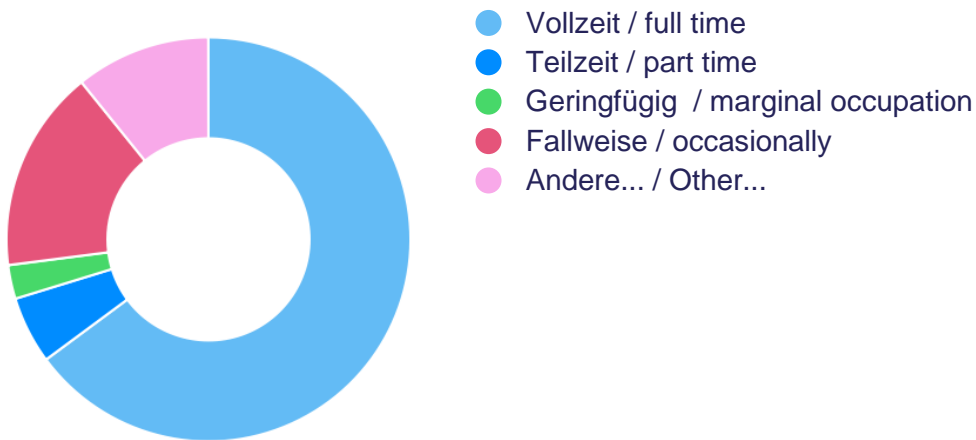
ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Selbstständig als „Neue Selbstständige“ / self employed	19	51,4%
Selbstständig, aber unter der jährlichen Geringfügigkeitsgrenze (2022 = 5.830,20 €)/ self-employed but under the annual insurance limit (2022 = 5.830,20 €)	8	21,6%
Angestellt bei einem Verein oder Unternehmen / employed by an association or company	4	10,8%
Unentgeltlich oder auf freiwilliger Basis / free of charge or voluntary	0	0,0%
Andere... / Other...	6	16,2%

3. In welchem Ausmaß hast du als Künstler:in gearbeitet? / To what extent did you work as an artist?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Einzelwahl



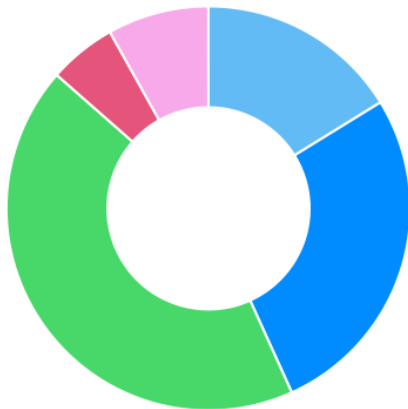
ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Vollzeit / full time	24	64,9%
Teilzeit / part time	2	5,4%
Geringfügig / marginal occupation	1	2,7%
Fallweise / occasionally	6	16,2%
Andere... / Other...	4	10,8%

4. Bist du zusätzlich versichert? / Are you insured additionally?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Einzelwahl



- Ich bin nicht versichert. / I'm not insured.
- Ja, bei der ÖGK / Yes, at the ÖGK
- Ja, bei der SVS als "Neue Selbstständige" / Yes, at the SVS as "Neue Selbstständige"
- Im Ausland versichert / Foreign assurance
- Andere... / Other...

ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Ich bin nicht versichert. / I'm not insured.	6	16,2%
Ja, bei der ÖGK / Yes, at the ÖGK	10	27,0%
Ja, bei der SVS als "Neue Selbstständige" / Yes, at the SVS as "Neue Selbstständige"	16	43,2%
Im Ausland versichert / Foreign assurance	2	5,4%
Andere... / Other...	3	8,1%

5. Beziehst du eine Ausgleichzulage? / Do you receive a compensatory allowance?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Einzelwahl



ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Ja / Yes	10	27,0%
Nein / No	21	56,8%
Ich weiß nicht, was das ist. / I don't know what this is.	3	8,1%
Andere.../Other...	3	8,1%

6. Beziehst du andere Sozialhilfen? / Do you receive other social benefits?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Einzelwahl



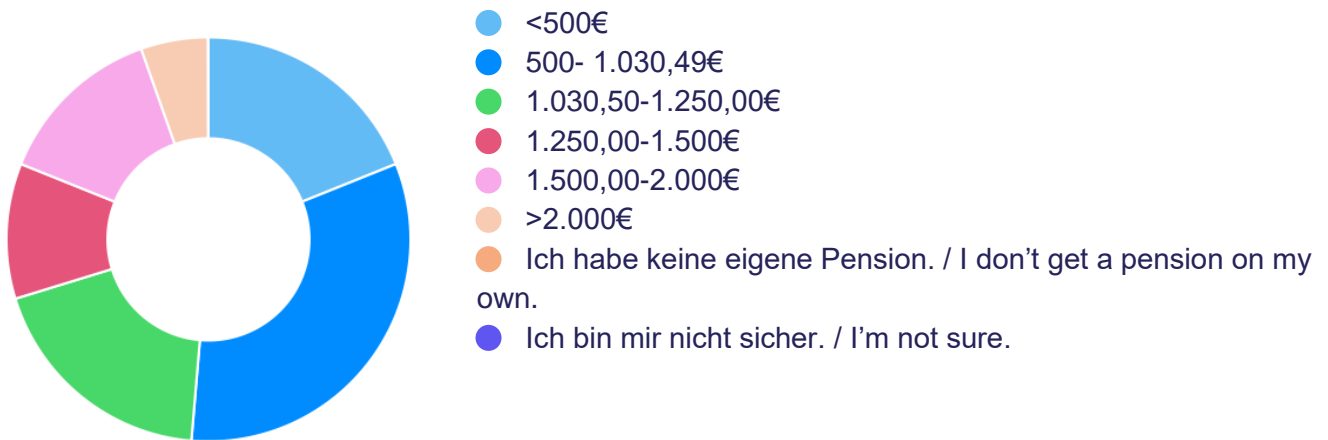
ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Ja, und zwar.../Yes,...	2	5,4%
Nein / No	35	94,6%
Ich bin mir nicht sicher. / I'm not sure.	0	0,0%

7. Wie hoch ist deine staatliche Pension im Monat? / How much is your public pension per month?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Einzelwahl



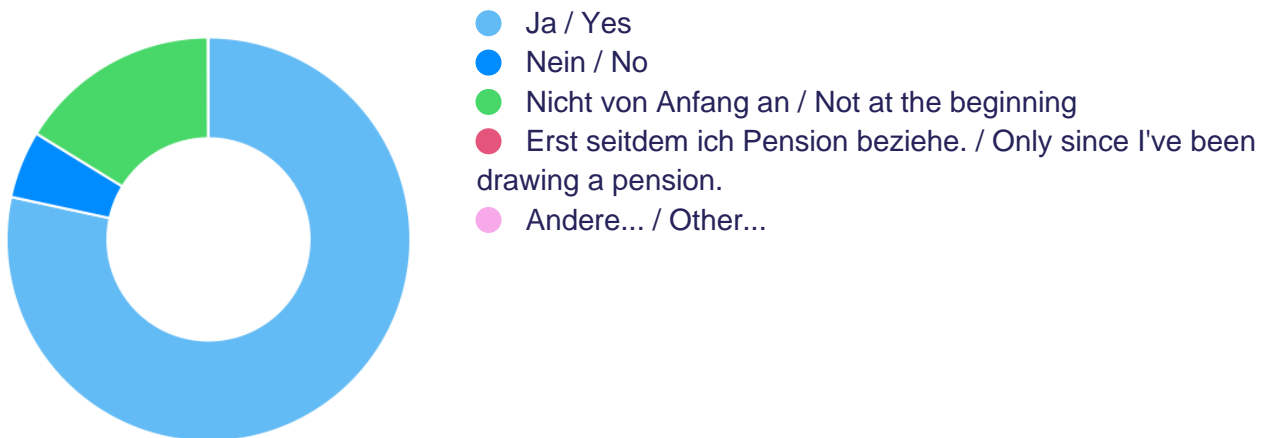
ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
<500€	7	18,9%
500- 1.030,49€	12	32,4%
1.030,50-1.250,00€	7	18,9%
1.250,00-1.500€	4	10,8%
1.500,00-2.000€	5	13,5%
>2.000€	2	5,4%
Ich habe keine eigene Pension. / I don't get a pension on my own.	0	0,0%
Ich bin mir nicht sicher. / I'm not sure.	0	0,0%

8. War dir bewusst, dass sich die Höhe deiner Pension nach der Höhe deiner Beitragszahlungen berechnet? Also höheres Einkommen --> höhere Beitragzahlungen = höhere Pension. / Were you aware that the amount of your pension is calculated according to the amount of your contributions? So higher income --> higher contributions = higher pension.

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Einzelwahl



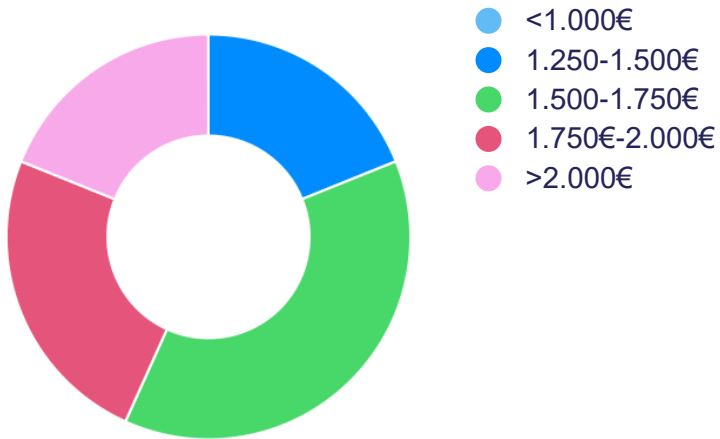
ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Ja / Yes	29	78,4%
Nein / No	2	5,4%
Nicht von Anfang an / Not at the beginning	6	16,2%
Erst seitdem ich Pension beziehe. / Only since I've been drawing a pension.	0	0,0%
Andere... / Other...	0	0,0%

9. Wie hoch müsste deine Pension sein, um deine Lebenserhaltungskosten gut abzudecken? / How much would your pension have to be to cover your living expenses well?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Einzelwahl



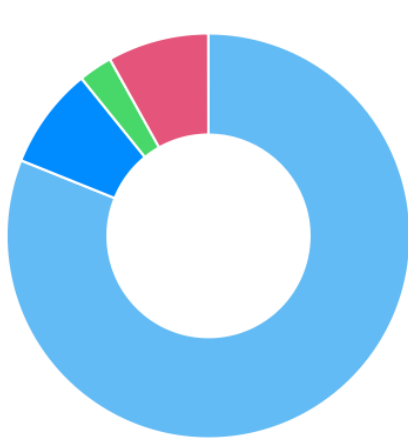
ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
<1.000€	0	0,0%
1.250-1.500€	7	18,9%
1.500-1.750€	14	37,8%
1.750€-2.000€	9	24,3%
>2.000€	7	18,9%

10. Bist du auf Zuverdienst zusätzlich zu deiner staatlichen Pension angewiesen, um deinen Lebensunterhalt zu sichern? / Do you depend on an additional income to secure public pension in order to secure your livelihood?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Einzelwahl



- Ja / Yes
- Nein, ich kann von meiner staatlichen Pension leben. / No, I can live from public pension.
- Nein, aber ich habe auch eine private Vorsorge getroffen, die ausreicht. / No, but I have also made a private provision that is sufficient.
- Andere.../Other...

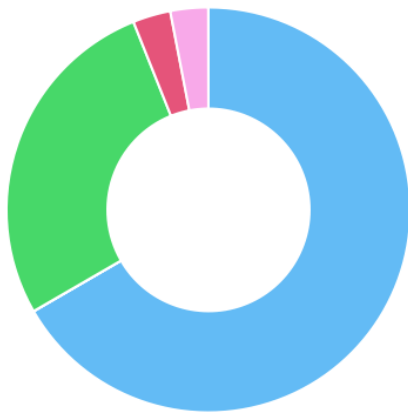
ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Ja / Yes	30	81,1%
Nein, ich kann von meiner staatlichen Pension leben. / No, I can live from public pension.	3	8,1%
Nein, aber ich habe auch eine private Vorsorge getroffen, die ausreicht. / No, but I have also made a private provision that is sufficient.	1	2,7%
Andere.../Other...	3	8,1%

11. Wenn ja, kommt der Zuverdienst aus künstlerischem Einkommen? / If yes, does the additional income come from artistic income?

33x geantwortet

9x unbeantwortet

Einzelwahl



- Ja, aus selbstständigem künstlerischem Einkommen. / Yes, from self-employed artistic income.
- Ja, aus unselbstständigem (=angestellt) künstlerischem Einkommen. / Yes, from dependent (=employed) artistic income.
- Sowohl aus künstlerischem als auch aus nicht-künstlerischem Einkommen. / From both artistic and non-artistic income.
- Nein, aus nicht-künstlerischem Einkommen. / No, from non-artistic income.
- Andere.../Other...

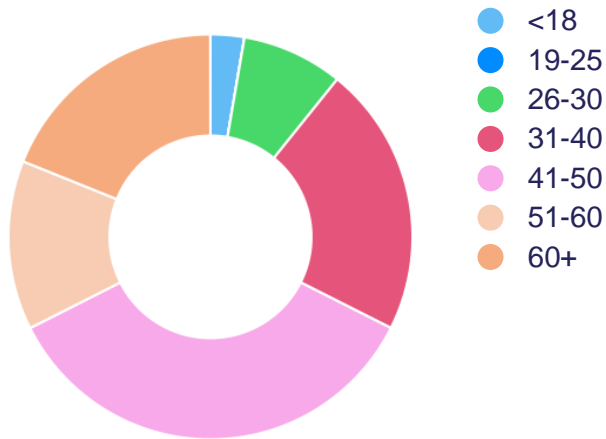
ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Ja, aus selbstständigem künstlerischem Einkommen. / Yes, from self-employed artistic income.	22	66,7%
Ja, aus unselbstständigem (=angestellt) künstlerischem Einkommen. / Yes, from dependent (=employed) artistic income.	0	0,0%
Sowohl aus künstlerischem als auch aus nicht-künstlerischem Einkommen. / From both artistic and non-artistic income.	9	27,3%
Nein, aus nicht-künstlerischem Einkommen. / No, from non-artistic income.	1	3,0%
Andere.../Other...	1	3,0%

12. Wann hast du dir das erste Mal Gedanken über Anspruch und Höhe deiner Pensionsbezüge gemacht? / When did you first think about the entitlement to and the amount of your pension?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Einzelwahl



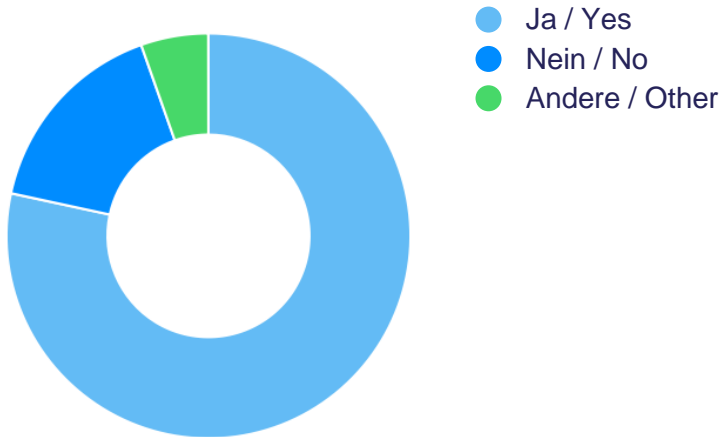
ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
<18	1	2,7%
19-25	0	0,0%
26-30	3	8,1%
31-40	8	21,6%
41-50	13	35,1%
51-60	5	13,5%
60+	7	18,9%

13. Konntest du mit deiner künstlerischen Tätigkeit genug Versicherungsjahre „sammeln“, um eine staatliche Pension zu bekommen? / Could you „collect“ enough working years with your artistic profession in order to get public retirement?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Einzelwahl



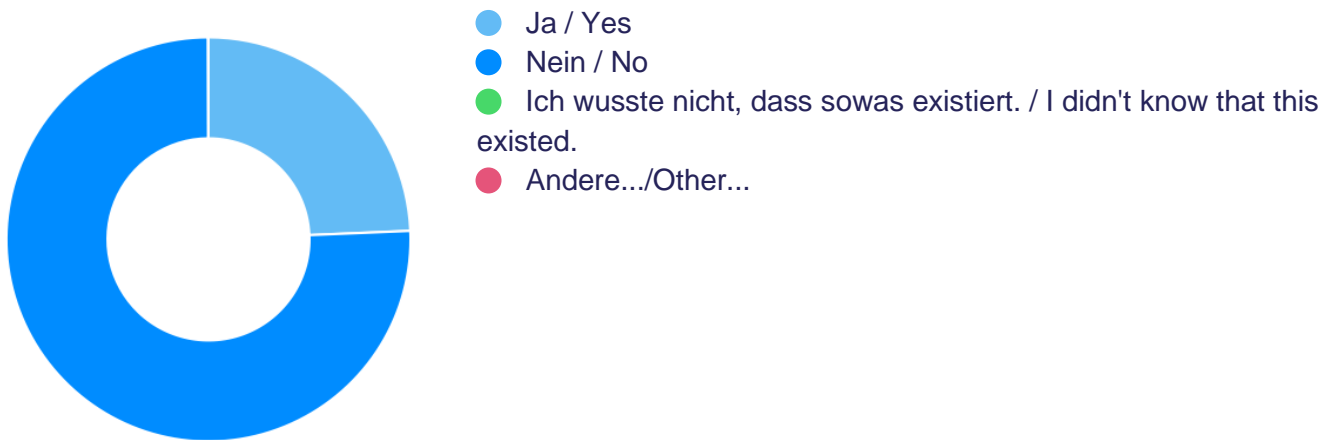
ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Ja / Yes	29	78,4%
Nein / No	6	16,2%
Andere / Other	2	5,4%

14. Hast du eine private Altersvorsorge? / Do you have a private retirement provision?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Einzelwahl



ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Ja / Yes	9	24,3%
Nein / No	28	75,7%
Ich wusste nicht, dass sowas existiert. / I didn't know that this existed.	0	0,0%
Andere.../Other...	0	0,0%

15. Wenn ja, welche Art (Bausparverträge, Lebensversicherung, passives Einkommen, Mieteinnahmen, Eigentumswohnung o.Ä.) / If yes, what kind (building society contracts, life insurance, passive income, rental income, owner-occupied flat or similar)?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Text Frage

- (23x)
- *Anlegerwohnungen*
- *Ausländische Pensionen, 2xD, 1xCH*
- (2x) *Eigentumswohnung*
- *Gelegenheitsjobs*
- *Ich habe mir meine gesamte Lebensversicherung ein Jahr nach meiner Pensionierung auszahlen lassen*
- *Keine*
- *Lebensversicherung*
- *Lebensversicherungen, Bausparverträge, einen Mann*
- *Lebensversicherung, Mieteinnahmen.*
- *Lebensversicherung, Sparkonto, Wertpapiere*
- *Lebensversicherung und Bausparvertrag*
- *Neben der Ö-Pension und der D-Rente Bezüge aus der Bayerischen Bühnenversicherung und einer privaten Zusatzversicherung*
- 0

16. Bekommst du eine Betriebspension? / Do you get a company pension?

37x geantwortet

5x unbeantwortet Einzelwahl



ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Ja / Yes	0	0,0%
Nein / No	33	89,2%
Ich weiß nicht, was das ist. / I don't know what this is.	4	10,8%

17. Welche Themen beschäftigen dich rund um das Thema Altersvorsorge und Pension? / What topics concern you in the area of old-age provision and pensions?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Text Frage

- *Altersarmut und Gesundheit*
- *Bedingungsloses Grundeinkommen*
- *bei steigenden preisen überall, noch ausreichend?*
- *Bis in welches Alter ich noch meinen künstlerischen Beruf ausüben kann; Gesundheit aber auch Freude an der Arbeit bleibt. Wenn ich nicht mehr arbeiten, kann will, ob ich mir meine Mietwohnung u gewissen Standard leisten kann (veranstaltungsbesuche im Kunst u Kulturbereich, reisen,)*
- *covered health insurance for anyone*
- *Da ich insgesamt zu niedrige Beiträge eingezahlt habe, bin ich nun im Alter auf die Ausgleichszulage angewiesen und vom Staat abhängig. Diesen Umstand würde ich jeder Künstlerin, jedem Künstler, welche diese Tätigkeit Vollzeit ausgeübt haben, zu bedenken geben. Er kommt meiner Meinung nach einer Altersarmut gleich. Daher plädiere ich jetzt dafür, die Honorare diesbezüglich anzuheben, um zumindest eine Pensionshöhe zu erreichen, welche der Mindestsicherung (heute ca. € 1000,-) entspricht.*
- *Darf nicht krank werden.*
- *Das Ersparte gut zu verwalten*
- *das Grundeinkommen als Alternative*
- *Die Höhe der Altersversorgung wird bei steigenden Mieten und Teuerungen nicht mehr reichen, vor allem wenn ich nicht mehr arbeiten kann.*
- *Die Inflation!*
- *die Tatsache, daß man(ich) schon spät. Mitte 30 anfangen muß, mitzudenken, daß das Einkommen so hoch sein muß, daß man es sich leisten kann a) 30-40 % für Pflichtversicherung u Steuer zu bezahlen und von den 60 % leben kann und b) daß es ein Brutto-Einkommen um die 2000 € braucht, damit die Pensionshöhe bei etwa €1500 liegt. Alldas ist für viele nicht realistisch*
- *Die Ungleichheit immer noch zwischen weiblichen und männlichen Honoraren*
- *Erwerben von ausreichend Versicherungszeiten mit ausreichendem Einkommen.*
- *Es müsste für Künstlerinnen ins besonderen selbständigen Künstlerinnen eine andre Altersvorsorge und Alterspensionen geben. Wie Bürgergeld oder Ähnliches. Um ein würdiges Alter zu haben. Und generell eine andere Höhe der Honorare in der aktiven Zeit*
- *Falle für Frauen mit Betreuungspflichten*
- *Ich bin gegen Pflicht. Auch vor allem gegen SVS Pflichtversicherung. Eine scheinbare Freiheit ist keine wirkliche!. Man muss wählen dürfen. Verisicherungen haben zuviel Macht!*
- *Ich denke oft daran, dass ich mir in den Anfangsjahren meiner künstlerischen Tätigkeit die Pensionsversicherung nicht leisten kann, das fehlt mir jetzt enorm. Ich würde gerne sicher sein, dass ich es mir leisten kann auch im hohen Alter an meinem Wohnort zu bleiben, denn ich habe Angst, dass ich ohne finanzielle Mittel in irgendein beliebiges Altersheim abgeschoben werden könnte. Warum gibt es noch keine Initiativen für Senioren WG's für KünstlerInnen?*

- *Ich habe 10 Jahre ehrenamtlich gearbeitet (am San Fransisco Zen Center, Ausbildung zur Zen Buddhistischen Lehrerin), die Jahre fehlen mir einerseits bei der Pension , andererseits bereue ich es nicht. Würde es wohl wieder tun. Warum zählt ehrenamtliche Arbeit nicht ?*
- *Ich hoffe, eine Ausgleichzulage wird noch bewilligt*
- *ist sie sicher? wird sie auch später ausreichen?*
- *keine*
- *Keine*
- *Kopfschütteln*
- *Mit Ausgleichszulage ist die Pension immer noch viel niedriger als die Mindestsicherung. Da stimmt doch etwas nicht. Denn laut Einkommensteuerbescheid ist mein zusätzliches Einkommen so geringfügig, dass da nichts dabei herauskommt.*
- *Natürlich die Höhe, vor allem für jene, die keine Möglichkeiten haben privat vorzusorgen, insbesondere für Alleinerziehende.*
- *Ob ich in Zukunft auch überleben kann*
- *Solange es geht möchte ich nicht aufhören zu arbeiten, also werde ich einen Zuverdienst haben solange es Körper und Geist zulassen. Sollte ich durch Krankheit oder sonstige Umstände einmal auf Pflege angewiesen sein, wirds eng. Die Eventualität einmal in einem Altenheim leben zu müssen macht mir Angst.*
- *Solang ich gesund bin, komme ich mit meiner Pension und meinem Einkommen aus. Für eine ernste, andauernde Erkrankung und eine altersbedingt notwendigen Pflege werden meine finanziellen Mittel nicht ausreichen.*
- *Steuer von Zuverdienste*
- *Überlebenswichtig Möglichkeiten.*
- *Warum versuchen sich noch immer so viele, sich um die gestzlichen Abgaben zu drücken, um dann zu jammern.*
- *was mache ich, wenn ich aus alters -oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr dazu verdienen kann?- dann beträgt die Mindestpension knapp über 1000,- Euro.-*
- *Was wenn ich meine Arbeit aus Schwäche nicht mehr machen kann oder wenn ich definitiv zu alt dafür bin?*
- *wird das geld bei zunehmender teuerung und inflation in zukunft noch reichen ?*
- *Würde gerne von meiner Pension gut leben können. Würde ja trotzdem als Schauspielerin weiterarbeiten, aber ohne jeglichen Druck. Und: für das, was ich gehackelt habe, wenig Urlaub, so gut wie nie Krankenstand, fast immer mehrere Projekte, sogar Anstellungsverhältnisse gleichzeitig....bekomme ich verdammt wenig Pension.*
- *zuwenig Geld*

18. Welche Schwierigkeiten/Hürden erlebst du in Bezug auf deine Sozialversicherung? / Which difficulties do you experience regard to your social insurance?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Text Frage

- ?
- *Als Künstler hat man verschiedene Beschäftigungsformen. Es ist schwer diese zu kombinieren. Vieles wird nicht für Pension berücksichtigt, zum Beispiel wenn es geringfügig ist.*
- *AMS hat mich aus dem Bezug geschmissen, letztendlich mit der Begründung: Nehmen Sie's nicht persönlich, wir üben nur an Ihnen, wie wir alle geringfügigen Schauspieler aus dem Bezug rauskriegen.*
- *Ärger mit Nachzahlungen, wenn ich versehentlich zu viel dazuverdient habe. Z.B. eine übriggebliebene Fördersumme während der Coronazeit, die zwar als Vorauszahlung im nächsten Jahr verbraucht wurde, aber buchhalterisch als Gewinn zu verbuchen war. Sonst habe ich die Zuzahlungen wegen meiner weiteren künstlerischen Tätigkeit im Griff.*
- *bin mit SVS zufrieden*
- *bisher keine- bin erst kurzfristig pensioniert- aber alle wichtigen Informationen zu bekommen für Selbstständige Künstlerinnen im speziellen war nicht einfach.*
- *Da sind mit keine Hürden bewusst*
- *Dass man eine private Zusatzversicherung haben muss, für Gesundheitsversorgung und Altersversorgung*
- *Da weiß ich jetzt nichts.*
- *Die ganzen Jahre war dieses Mischung aus angestellt und selbständig oft kompliziert und echt mühsam. Viele "Löcher" im Versicherungsverlauf. Habe mich jahrelang bei der SVS freiwillig krankenversichert, auch ohne Pflichtversicherung. Sonst dieser ewige Stress....bin ich jetzt noch krankenversichert oder nicht... ÖGK ist im Übrigen bürokratischer als die SVS, schwer zu erreichen...*
- *Die Pension ist einfach zu gering, das macht Existenzängste. Was, wenn ich einmal nichtmehr dazuverdienen kann?*
- *Die SVA will Nachzahlungen*
- *Durch meine kleine Pension + Zuverdienst zahle ich immens viel Steuern. Von meiner kleinen Pension geht ein gutes Drittel an Steuern, Steuerberatung... wieder weg.*
- *eigentlich keine*
- *Für die Beantragung der deutschen Rente gab es keinerlei Beratungsmöglichkeit in Österreich. Die Steuererklärung ist bei gestückeltem Einkommen kompliziert. Die Geringfügigkeitsgrenze bei selbständigem Einkommen ist belastend, denn ich kann nicht im Voraus genau wissen, wieviel ich verdienen werde, muss dann aber im Nachhinein Versicherungen zahlen, die ich gar nicht in Anspruch nehmen konnte.*
- *Ich fühle mich unfrei und verfolgt von der Pflicht. Künstler haben verantwortung genug, um selbst entscheiden zu können*
- *Ich weiß nicht*
- *(4x) keine*

- *(4x) Keine*
- *keine mehr!*
- *Keine Schwierigkeiten*
- *Manches wird nicht bezahlt obwohl notwendig*
- *Man lernt mit der Zeit dazu... Die Abstimmung zwischen den Versicherungen zweier Länder war herausfordernd.*
- *meine gesamte pension wird von der svv aufgefressen*
- *Noch bürokratischer als AMS, Tantiemen*
- *noch keine*
- *Siehe vorangegangenen Text. Zusatz: mit der Ausgleichszulage, erscheint ein Zuverdienst als kontraproduktiv und man verzichtet darauf. Was ja für die Produktion von Kunst insgesamt nachteilig sein kann.*
- *When I arrived in Austria in 1977 I applied for my insurance as a free-lance dancer. This was rejected at that time because it was classified in the system as a sex worker and at that time free-lance dancers and sex workers could not pay into the system, so I was mitversichert with my husband.*
- *Zumeist keine. Jedoch: die Zahnarztkosten sind nicht mehr tragbar, finanzierbar; 100 € Erstattung der SVA bei einer Rechnung von 2300 € für die Rettung eines Zahns (keine Kosmetik) das geht einfach so nicht. Großer Veränderungsbedarf !! Grundsätzlich sind die Arztkosten in Beeiche gestiegen, wir sind schon mitten in einer Zwei.Klassen-Gesundheitsversorgung; Kassenärzte werden täglich weniger !*
- *Zur Zeit keine, nur die Pension ist zu gering um meinen Lebensstandard aufrecht zu erhalten, daher muss ich weiter arbeiten. Was ich unfair finde, ist, dass ich von meinem Zusatzeinkommen auch noch davon Pension zahlen muss, obwohl ich schon in Pension bin.*
- *0*

19. Was läuft gut in Bezug auf deine Sozialversicherung? / What do you experience as good regarded to your social insurance?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Text Frage

- ?
- ???
- *Ärztliche Betreuung. Kuraufenthalte. Nur bei den Zahnarztkosten, solle in der Pension mehr von der Versicherung übernommen werden.*
- *Bisher habe ich mit der SVS keine Probleme. Sie überweist pünktlich und ist immer, wenn ich vorstellig werde, höflich und hilfsbereit.*
- *da es sie gibt*
- *Dass es sie gibt.*
- *Dass sie mir monatlich eine Pension überweisen.*
- *der Anspruch, Vorsorge zu betreiben ist eine sinnvolle Sache. Bei der Gesundheitsvorsorge in der SVS-Zentrale sind die Ärzte von sehr unterschiedlicher Qualität*
- *Die Ausgleichszulage ist sicherlich eine Absicherung, die Härtefälle verhindert.*
- *Die Beantragung der Ö-Pension ist ziemlich problemlos.*
- *die Gesundheits und Vorsorgeangebote für 60 plus*
- *die jährliche gesundenuntersuchung*
- *Die PVA zahlt regelmäßig*
- *Die Rentenkonten wurden von SVS in Abstimmung mit der deutschen Rentenversicherung unbürokratisch geklärt. Gute Beratung bei Präsenzterminen.*
- *Die SVS habe ich geschätzt. (Schade, dass ich von der PVA meine Pension bekomme). Jetzt durchgehender Versicherungsschutz, ohne dass ich mich drum kümmern muss.*
- *Die Verschreibungen werden dem erwarteten Einkommen angepasst*
- *Es ist alles bestens*
- *Es ist fast genug zum Kosten zu decken.*
- *Everything you need to live your life as a citizen of Austria*
- *Ganz normal*
- *Ich bekomme eine kleine Pension (900,-/Monat) und verdiene dazu. Das ist wie ein "Bedingungsloses Grundeinkommen".*
- *Ich bin in Anbetracht meiner geringen Einzahlungen zufriedener*
- *ich bin krankenversichert*
- *Ich dachte alles wäre Ok*
- *Ich habe zum Glück genug Einkommen für Wohnen und tägliches Leben. Krankenversicherung funktioniert auch gut.*
- *Ich weiß nicht*

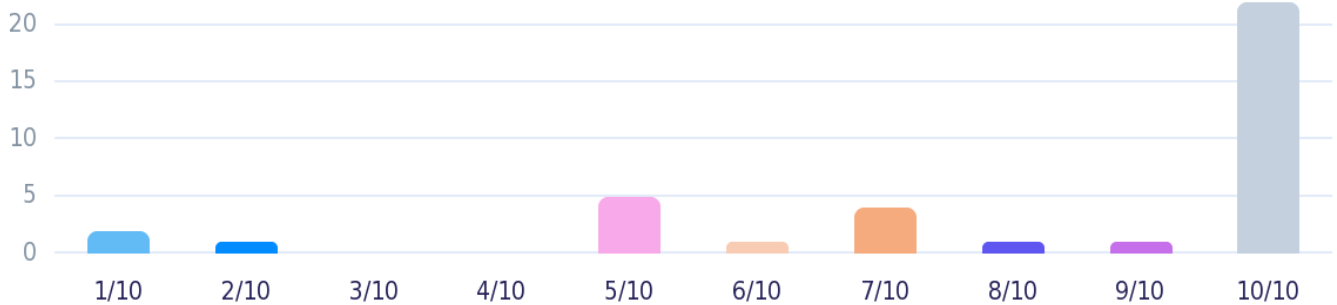
- *Immerhin bin ich gut krankenversichert.*
- *In Vergleich zu vielen anderen Länder ist es ziemlich gut auch wenn es nicht gut genug ist*
- *Krankenversicherung , da bin ich froh*
- *Länger arbeiten als das Pensionsalter bringt es....*
- *Leistungen reichen zur Zeit*
- *Meine Eigenvorsorge hat geklappt*
- *nichts*
- *Prinzipiell ärztliche Versorgung*
- *Siehe oben.*
- *wenn ich viel nachfrage und gut informiert bin läuft es*
- *Wenn man mit seinem Partner mitversichert ist, funktioniert ist, aber SVS, nein danke!*

20. Wie fändest du ein bedingungsloses Grundeinkommen in Österreich? / What would you think of an universal basic income in Austria?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Sternebewertung



ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
★☆☆☆☆☆☆☆☆ 1/10	2	5,4%
★★☆☆☆☆☆☆☆☆ 2/10	1	2,7%
★★★☆☆☆☆☆☆ 3/10	0	0,0%
★★★★☆☆☆☆☆☆ 4/10	0	0,0%
★★★★★☆☆☆☆ 5/10	5	13,5%
★★★★★★☆☆☆☆ 6/10	1	2,7%
★★★★★★★☆☆ 7/10	4	10,8%
★★★★★★★★☆☆ 8/10	1	2,7%
★★★★★★★★★☆☆ 9/10	1	2,7%
★★★★★★★★★★★ 10/10	22	59,5%

21. Welche Gedanken beschäftigen dich zu einem bedingungsloses Grundeinkommen? / Which thoughts concern you regarding to an universal basic income?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Text Frage

- *Bei diesen zum Teil katastrophalen Arbeitsbedingungen funktioniert das nicht...*
- *Bwkämpfung der Frauenarmut*
- *Dass dadurch noch mehr Kontrolle entsteht*
- *Dass ein solches bedingungslos. Grundeinkommen allen BürgerInnen zustünde. Dass es enorme Vereinfachung der Bürokratie bedeutet*
- *das wäre gerecht. Personen, die es nicht brauchen, sollten informiert werden, dass sie darauf verzichten KÖNNEN*
- *Der Wunsch, es tatsächlich zu testen entsprechend existierender Modellversuche in anderen Ländern. Kontinuierliches künstlerisches Arbeiten, ohne auf Projektförderungen angewiesen zu sein. Wegfall von Bürokratie. Mehr Gerechtigkeit, Chancengleichheit.*
- *Ein bedingungsloses Grundeinkommen würde fast alle anderen Sozialleistungen ersetzen können. Die Menschen würden bestimmt trotzdem arbeiten, um sich Wünsche und einen Lebensstandard über das Nötige hinaus leisten zu können. Kindererziehung und Pflege im eigenen Haushalt wären bezahlt, was vor allem Frauen betrifft. Und es würde Altersarmut abfedern.*
- *entstigmatisierung wegen gleichstellung.*
- *Es müsste die Sozialversicherung gewährleiste sein und unabhängiger Zuverdienst*
- *Es sollte nicht ausgenutzt werden.*
- *Es wäre fantastisch wenn es auch auf realischer Basis wäre und ich würde nie aufhören künstlerisch zu arbeiten.*
- *Es wird nur wenige Faulpelze geben, die Arbeitsfreude wird enorm gesteigert und die Wirtschaft würde daher in puncto Qualität einen Sprung vorwärts machen*
- *Es würde den Menschen erleichtern nur Jobs zu machen, die sie auch erfüllen!*
- *höhere arbeitslosigkeit ?*
- *Ich bin der lebende Beweis, dass das eine tolle Sache wäre. Ich empfinde meine kleine Pension (900,--) also bedingungsloses Grundeinkommen, weil ich ja, wie vor der Pension, weiter arbeite. Leider ist die Steuerlast nich unbeträchtlich.*
- *Ich denke, der Staat würde sich viele (administrative) Kosten sparen und das Geld landet ohne Umwege dort, wo es gebraucht wird.*
- *Ich finde es falsch, da es den sozialen Zusemmenhalt untergräbt.*
- *Ich habe Angst, dass heimliche Bedingungen daran geknüpft sind, es also kein Bedingungsloses Grundeinkommen ist*
- *Im Prinzip fände ich das gut. Wenn man aber für seine Arbeitsleistung angemessen bezahlt wird, sollte man es eigentlich nicht benötigen. Wenn man aus welchen Gründen auch immer nicht arbeiten kann - wie z.B. Mütter mit Kleinkindern, Pensionistinnen mit Armutsrente, Langzeitarbeitslose - wäre es eine Erleichterung. Mit dem Grundeinkommen sollte dann auch eine*

Sozialversicherung einher gehen. Ein wenig befürchte ich auch, dass die Löhne und Honorare sinken werden, weil eh schon Grunddienkommen.

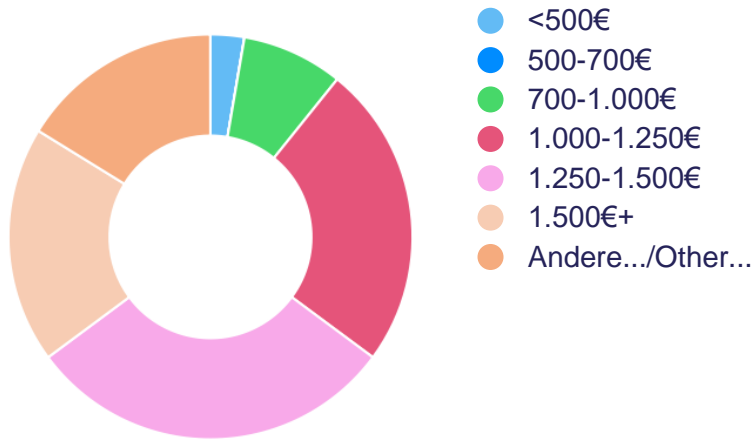
- **In vielen Fällen wäre es ein Segen, aber es gibt sicherlich auch viele, die sich dann von Anfang an auf die faule Haut legen.**
- **Ist nur dann gut, wenn es wirklich bedingungslos ist und nicht zur Erpressung wofür auch immer genutzt wird. Auch finde ich es schlecht allein vom Staat abhängig zu sein.**
- **It would lend everyone an awareness of fairness and show up the reality to surviving on general living expenses**
- **kann die notwendigen Überlegungen, Kosten usw dazu nicht überschauen, einschätzen. weiters bekommt das jede/r ? Millionär, Nichtösterreicher, Pensionist, im Ausland lebender Ö....hat ein Gehalt, freiberufl. Einkommen Einfluß...**
- **Kann viele animieren, mutiger in der künstlerischen Arbeit zu sein.**
- **(2x) Keine**
- **Leichter arbeiten, freier arbeiten**
- **nichts**
- **Schon lange überfällig.**
- **s. oben**
- **So wie das Bedingungslose Grundeinkommen bis jetzt formuliert ist, wuerde ich mit der Ausgleichszulage wie es jetzt in Oesterreich gilt, besser abschneiden.**
- **wäre großartig.**
- **Welche Höhe wäre möglich; wie sieht das mit Zusatzverdienst aus**
- **weniger Existenzängste...mehr die Schaffebkrft erhalten**
- **Wie kann das gerecht gehandhabt werden?**
- **zu viele Ignoranten des Vorteils**
- **1000e, sprengt den Rahmen, bin restlos davon überzeugt in jeder Hinsicht!**

22. Wie hoch sollte ein bedingungsloses Grundeinkommen für alle Bürger:innen deiner Meinung nach sein? / How much do you think an unconditional basic income for all citizens should be?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Einzelwahl



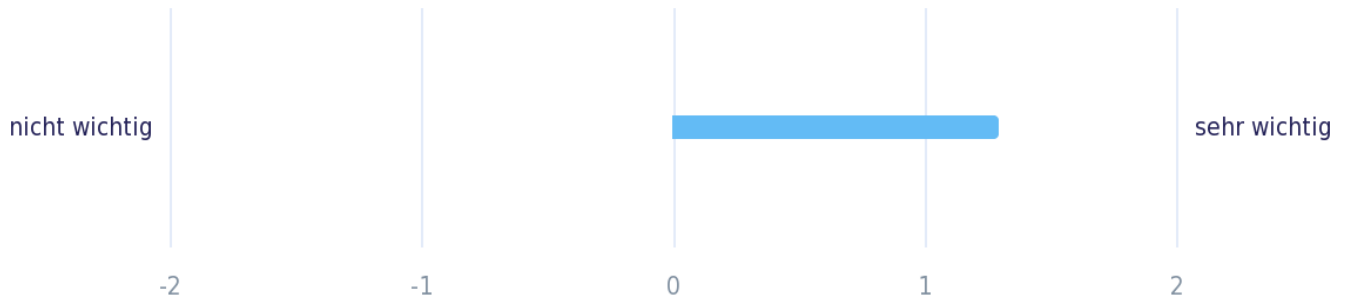
ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
<500€	1	2,7%
500-700€	0	0,0%
700-1.000€	3	8,1%
1.000-1.250€	9	24,3%
1.250-1.500€	11	29,7%
1.500€+	7	18,9%
Andere.../Other...	6	16,2%

23. Wie wichtig sind deiner Meinung nach durchgehende, d.h. ununterbrochene Sozialversicherungszeiten? / How important do you think it is to have continuous, i.e. uninterrupted, periods of social security?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Semantisches Differential



	-2	-1	0	1	2	
nicht wichtig	1 2,7%	1 2,7%	6 16,2%	7 18,9%	22 59,5%	sehr wichtig

24. Welche Gedanken beschäftigen dich zu Altersarmut? / What are your thoughts on poverty in old age?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Text Frage

- *Als freischaffende Künstler oder Künstlerin arbeiten bedeutet sehr viel Selbstbütung und davon ist der Konsequenz Altersarmut*
- *Altersarmut trifft vor allem Menschen, die ihr Leben lang nicht gut für ihre Arbeit bezahlt wurden. Das sind alleinerziehende Frauen (und Männer) und all jene, die unentgeltlich ihre Senior*innen pflegen und daher nur Teilzeitjobs annehmen können (wollen). Und es gibt außerdem sehr viele Berufe, die chronisch unterbezahlt sind. Darunter fallen vor allem soziale und künstlerische Berufe, die zwar als systemerhaltend betrachtet werden, aber dennoch nicht ausreichend honoriert werden.*
- *Angst*
- *As an artist you learn to survive, so that is how you carry on, but there should be extra funding for those who are definitely living in poverty*
- *Darf nicht sein!!!*
- *Dass noch immer mehr Frauen davon betroffen sind, das dürfte schon lange nicht mehr sein!*
- *Die Gefahr krank zu werden ist immer gegeben und da kann man schnell in eine Armutsfalle geraten.*
- *Diese Gedanken verdränge ich so gut es geht. Ich habe glücklicherweise ein eigenes Haus. Ich kann also zumindest nie auf der Straße landen. Im schlimmsten Fall lebe ich ohne Strom.*
- *Eine unerträgliche Belastung.*
- *erweiterung sozialer erungenschaften*
- *Es braucht ein "Aufgangnetz"*
- *Es ist nicht besonders gerecht nicht nur den Künstlerinnen gegenüber sondern allen ein Alter in Armut zu verbringen*
- *es kann jeden treffen. Künstler sollten davor bewahrt werden*
- *Falle für Frauen*
- *Frauen sind da nach wie vor benachteiligt*
- *für Frauen ist das alles ungerecht zum Quadrat, die Subventionierung ist ungerecht, die Arbeitsmöglichkeiten im künstlerischen Bereich...*
- *Gottseidank habe ich ein soziales Netz, das mich in Notsituationen auffängt. Hätte ich das nicht, wie viele andere, würde mich das sehr belasten. Und es ist scheiße, dass viele, auch ich, nicht von der Pension leben können, selbst wenn sie viel gearbeitet haben.*
- *Große Sorge vor allem bei Selbständigkeit und Kinderlosen*
- *habe ich schon beantwortet*
- *Ich bin spirituell und solange ich meinen Herzensweg gehe, ist für mich gesorgt*
- *Ich denke es wäre gut, wenn jede Bürgerin und jeder Bürger über die erforderlichen Versicherungsjahre auch eine Pension in der oben angeführten Mindesthöhe erreicht. Somit wäre eine Ausgleichszulage nicht mehr nötig.*

- *Ich fürchte ein Altersheim und möchte im Familienkreis vorsorgen, damit ich daheim bleiben kann.*
- *Ich meine, ein doch einigermaßen reicher Staat müsste Wege finden, Armut im eigenen Land generell zu verhindern.*
- *Ich weiß nicht in welchem Loch ich lande, wenn ich mit meinen kleinen Bezügen mal pflegebedürftig sein sollte.*
- *in einem land wie österreich eigentlich traurig und falsch*
- *Inflation*
- *In jungen Jahren braucht man Geld fürs "Errichten des erhofften Lebensinhaltes/Standards und im Alter um dies "anständig zu erhalten. Das habe ich unterschätzt. Die derzeitige Verteuerung von ALLEM muß von der Pension bestritten werden. Es gibt für die Majorität kaum Möglichkeit, Geld dazu zuverdienen.*
- *keine*
- *Keine*
- *Lebensqualität, Einschränkungen*
- *Man muss sie riskieren, wenn man als Künstler*in frei und ungegängelt arbeiten will.*
- *Möchte im Bedarfsfall nicht von meinen Kindern abhängig sein, es macht Angst, nicht zu wissen, wie es weitergehen soll.*
- *Nur nicht unterkriegen lassen*
- *sie schreitet voran...*
- *Sicherheit, Versorgung, Würde, keine Ängste, keine Scham.*
- *Sollte durch eine entsprechende Grundpension für alle abgefangen werden*
- *Tja, Frauen mit Kindern, Ehrenamtliche Arbeiten, ...alles ist darauf ausgerichtet, dass wir a) uns gegenseitig helfen und uns nicht auf den Staat verlassen, aber wir dann im Alter verlassen sind.*

25. Was würdest du dir von der Politik in Österreich in Hinsicht auf Altersvorsorge, Altersarmut & Pension wünschen? / What would you like to see in politics in Austria regarding retirement & retirement provision?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Text Frage

- *????*
- *Abschaffung von Pflichtversicherungen, insbes. wenn man sie nicht braucht. Bürokratieabbau. Einfacher Zugang zu allen Leistungen. Automatische Auszahlungen ab einem bestimmten Alter. Die Kosten für das Ausrechnen könnte man einsparen, das macht sicher genug aus, dass dir alle mehr übrigbleibt*
- *allgemein: Absicherung für alle im Kunstbereich: Gerechtigkeit*
- *Anpassung zur Inflation*
- *Auf jeden Fall beim Zusatzeinkommen in der Pension, keine Pensionsbeiträge zahlen zu müssen.*
- *ausreichende der Teuerung angepasste Versorgung*
- *bedingungsloses Grundeinkommen*
- *Bedingungslos, für alle gleich- wie in den Niederlanden. Wenn man angestellt war zahlt der Arbeitgeber noch etwas dazu und wer mehr Geld hat, zahlt mehr ein, um in der Pension mehr zu haben.*
- *Dass Künstler anders berechnet werden denn unsere Arbeit kann man nicht in Stunden messen*
- *Dass man verschiedenartige Beschäftigungsformen besser miteinander kombinieren kann und es weniger bürokratisch ist Versicherungszeiten zu erwerben. Menschen die eine geringe Alterspension beziehen sollten ausreichend und unbürokratisch unterstützt werden.*
- *Dass sie das Thema ernster nehmen sollten.*
- *Dass sie weg von den kapitalistischen Regeln weg kommen und für alle Jung und Alt gute Lebensbedingungen anbieten. Strukturänderungen*
- *Deutliche Erhöhung der Mindestpension*
- *eine Erhöhung der Mindestpension, sodass man/frau davon auch wirklich leben kann. Förderungen für Privatinitiativen bei der Gründung von Senioren WG's, Seniorenheime für KünstlerInnen.*
- *Eine Grundsicherung und die legale Möglichkeit dazu zu verdienen.*
- *einfach sozialer und empathischer an Menschen denken, die viel für den Staat ihr Leben lang geleistet haben*
- *Empathie, Mitgefühl, Mitleid und Gerechtigkeit, Anerkennung der unterschiedlichen Betätigungsfelder, der unbezahlten und schlecht bezahlten Arbeit, Ausgleich.*
- *Gendergerechtigkeit*
- *Gender paygap endlich real verändern; weg von Bittstellertum für Künstlerinnen. Bewusstheit und Wertigkeit künstlerischer Arbeit anheben. Unabhängig v. Berühmtheit;*

- *Hab aufgehört mir was zu wünschen, die sind komplett unfähig, was sich ja in der Pandemie zeigte*
- *habe ich schon beantwortet*
- *Ja eben ein Grundeinkommen*
- *keine unserer Parteien ist am Schicksal freiberuflichen Künstler*innen interessiert, auch nicht SPÖ und die Grünen (siehe Kogler bei Corona))*
- *Längere Lebensarbeitszeit fördern. Spätere Pensionsantritte entsprechend der gestiegenen Lebenserwartung. Realistische Alterspensionen als Umlage anstatt Auszahlungen auf Kosten der nächsten Generationen.*
- *Mehr Gerechtigkeit*
- *Mehr Gerechtigkeit. Umverteilung von oben nach unten. Abschaffung von Privilegien und Gleichstellung.*
- *Mehr Wahrnehmung und Handlungsfelder frühzeitig erkennen. Mehr Ausgleich durch Substanzbesteuerung, z.B. von Erb:innen*
- *Mein Einkommen hängt zwar nur etwa zur Hälfte von der Ö-Pension ab, trotzdem wäre es natürlich schön, wenn die Pensions entsprechend der Inflation erhöht werden könnte.*
- *Nicht abgehoben sein, sondern sich damit auseinandersetzen, was wirklich passiert.*
- *Nichts*
- *Präkariat verhindern...nicht züchten...und auch KünstlerInnen sind Menschen...*
- *Schwieriges Thema.. vielleicht sowas wie eine Altersgrundversorgung*
- *s. oben*
- *Steuererleichterungen für Pensionist:innen.*
- *Stoerfreies a4beits Möglichkeit , wenn es die Möglichkeit überhaupt besteht. 1500 eu ist schon Armutsgrenze.*
- *Systeme sollen würdiger und passender für die Menschen werden!!! Ungewöhnliche Möglichkeiten einschließen. Auswahl v Grundnotwendigkeiten mit bedingungs!. Grundeinkommen verschränken = weniger Einreichungen (Bittsteller) nötig. Durchforsten auf Doppelgleisigkeit ~ wo fehlts. Enge Möglichkeiten der Behörden aufweichen. Breiter aufgestellte Auswahlmöglichkeiten.... zufriedenerer Menschen. Problem: Vorsorge ~ niedirges Einkommen ?! > Altersarmut > Angehobene Pensionen hilfreich.*
- *Vermögens- und Kapitalsteuer - Konzepte, um die Schere zwischen Arm und Reich mittelfristig kleiner werden zu lassen. Umverteilung. Arbeit muss gewürdigt werden. Besitz, sofern er nur ererbt wurde, Kapital, das nur durch Börsengewinne wächst, muss besteuert werden.*

26. Welche Agenden soll die IGFT aufnehmen, um dich hinsichtlich Alterswohlstand & Pension zu unterstützen? / What agendas should IGFT take up to support you regarding retirement and retirement provision?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Text Frage

- ?
- ???
- *Altern ist keine Krankheit...und rechtzeitig Altersvorsorgesysteme erkennen und nutzen und kommunizieren*
- *Bewusstseinsarbeit, mit den Politikern verhandeln*
- *BGE plus, aber ein echtes, nicht dasselbe wieder mit anderem Titel, wie schon mal passiert von Sozialhilfe zur Mindestsicherung.*
- *danke, ich habe mich eingeschränkt, und komme gut durch.*
- *Das bedingungslose Grundeinkommen als Probe für Darstellende KünstlerInnen in Ihrer Agenda*
- *Das ist sicher nicht Sache der IGFT. Aber interessant, dass sie sich mit dem Thema beschäftigt.*
- *Der Zuverdienst im Alter könnte mir erleichtert werden, wenn man z. B. die Geringfügigkeitsgrenze für Pensionistinnen in Frage stellt.*
- *Die IGFT kann zusammen mit ihren Mitgliedern weiterhin das Thema Honorauntergrenzen bearbeiten und wie diese an den realen Kosten der künstlerischen Arbeit ausgerichtet werden können.*
- *Die Strukturen neu formulieren und dafür kämpfen dass sie umgesetzt werden*
- *gegebenenfalls entsprechende Unterstützung aus dem Sozialtopf*
- *Grundgehalt*
- *Grundeinkommen, Grundpension, Appell an die Verantwortung aller Player*
- *Hm....vielleicht ein Fond für Notsituationen, Zahnbehandlungen, dringende Anschaffungen...oder zumindest eine Beratung und Vermittlung, wohin frau/man sich wenden kann...*
- *Ich finde mich gut unterstützt*
- *Ich weiß es nicht*
- *Ich weiß es nicht genau*
- *Info über frühzeitige Pensionsversicherung*
- *In meinem Fall kein Problem. Allgemein Gendergerechtigkeit. Arbeitszeitverkürzung. Aufteilung der Care-Arbeit. Gründung des Ministeriums für das gute Leben.*
- *Jungen Künstlerinnen schon früh die Thematik bewusst machen*
- *k.A*

- **keine Ahnung. Für mich kommen so langsam in Schwung kommende Prozesse wohl ohnehin zu spät.**
- **Keine. Als ich begonnen habe, hat es auch noch keine IGFT gegeben und mir war trotzdem klar, dass ich das für die Zukunft regeln muss.**
- **Keine Pensionsbeiträge für Pensionisten wenn sie ein Zusatzeinkommen erarbeiten.**
- **Kenntnis über die verschiedenen Optionen als Angestellte oder Selbständige. / Modell deutsche KSK: Zuschüsse durch DG und Bund. / Erreichen von Versicherungszeiten. / Beratungskoooperation mit den Kassen? /**
- **Künstler dabei zu unterstützen auf ihre Versicherungsteuern zu achten, bzw. faire Bezahlungen einzufordern**
- **Lobbying zur Anpassung zur Inflation**
- **mehr politisches engagement für Künstlerinnen**
- **Plädieren für differenzierte Modelle für die Notwendigkeiten i.d. Pension; Wohlstand bis Krankheit einordnen und vernunftbasiert unterstützen; Pensionen anheben.; Vorsorgemodelle attraktiver gestalten.**
- **politische Position**
- **sich an den Niederlanden orientieren?**
- **Start to think about it now if you are young. The IG can support this awareness. For those who failed the system in earlier times, there could be a special advice centre to help them find the necessary Help Centres?**
- **Unterstützung bei der Gründung einer Senioren WG, bzw. beim Ansuchen für Förderungen dazu. Zuschuss vom Künstersozialversicherungsfond bei MindestpensionsbezieherInnen!**
- **Weiß nicht**
- **Weiß nicht...**
- **weiter so gut arbeiten**

27. Möchtest du noch etwas hinzufügen? / Do you like to add something?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Text Frage

- -
- *bedingungslose Grundsicherung*
- *BGE für ALLE!! AUCH KINDER!!!*
- *danke ;=)*
- *Danke*
- *Danke, dass Ihr euch um diese Dilemma kümmert.*
- *danke für alles, zu meiner Anfangszeit als Künstlerin gab es noch keine ksv, es war ein einziger Hürdenlauf von freiwilliger Versicherung über kurzfristige Anstellungen zu zeiten ohne Versicherung. als die ksv kam, war ich schon über 40....*
- *Danke für die Arbeit der IGFT!*
- *Danke für die Umfrage.*
- *danke für die Umfrage*
- *danke für eure initiativen*
- *Danke für eure Mühe.*
- *Das heißt auf Englisch „Would you like....“*
- *Der Arbeitsalltag von Theaterschaffenden, v.a. freiberuflichen, ist speziell. Dieser Dschungel an kurzzeitigen Anstellungen, zum Teil nur tageweise, selbständiges Arbeiten, SVS, AMS, Steuer....ist kaum zu bewältigen, führt zu Versicherungsverläufen mit z.T. großen Löchern bei den Pensionsversicherungszeiten. Es müsste eine spezielle Künstlerversicherung geben, die an diese besonderen Strukturen angepasst ist.*
- *Die IGFT ist die beste Unterstützung und Information , die ich bisher hatte!*
- *Die schwierige Frage ist, was soll kann muß der Staatsbürger übernehmen und was der Staat*
- *die Verpflichtung geförderter Institutionen, freie Kunstschaffende zu beschäftigen. Mut zur Einfachheit. Aber weiter Druck machen!*
- *Ein Lob noch: die 14 Mal jährlich erfolgende Pension in Österreich!*
- *Gut, dass es euch gibt und ihr euch so für Künstlerinnen stark macht!*
- *If I had not entered my positions in state theatres that definitely helped me attain my pension today, I would be living in poverty. In my day the system was very tricky. Only by being mitversichert with my husband was I able to attain my health insurance at that time but I could not pay into the pension system as he could.*
- *Mehr Biss bei anderen Themen wäre gut (zum Beispiel Förderungssysteme).*
- *(4x) nein*
- *(2x) Nein*
- *Nein...*

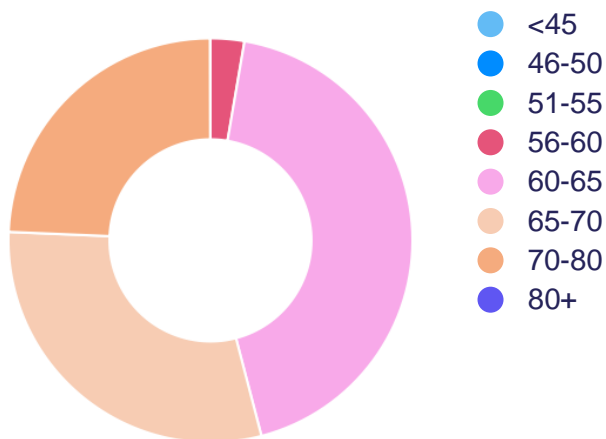
- *Nein danke*
- *Nein danke.*
- *Nein, danke !*
- *nop*
- *Stellenwert v künstlerischen Berufen I der Gesellschaft abseits Mainstream , offszene erkennen. „Österreich liebt v .a. seine Stars,*
- *Thx!*
- *Toll, dass ihr euch diesem Thema widmet! Danke!*
- *waren gute Fragen!*
- *0*

28. Wie alt bist du?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Einzelwahl



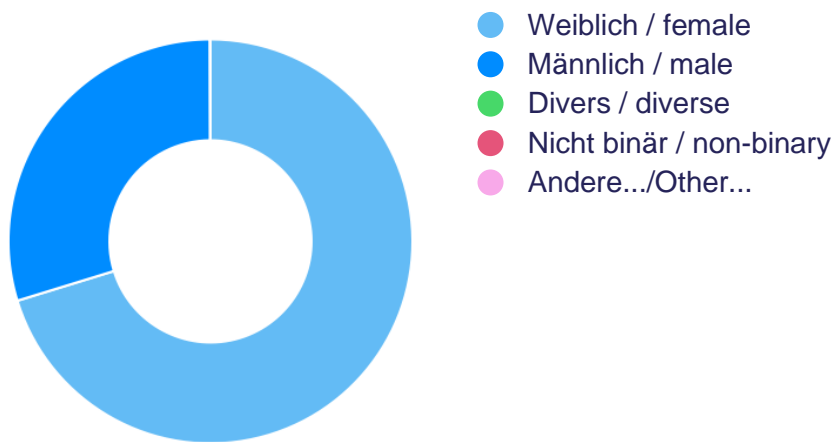
ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
<45	0	0,0%
46-50	0	0,0%
51-55	0	0,0%
56-60	1	2,7%
60-65	16	43,2%
65-70	11	29,7%
70-80	9	24,3%
80+	0	0,0%

29. Welchem Geschlecht fühlst du dich zugehörig? / Which gender to you feel you belong to?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Einzelwahl



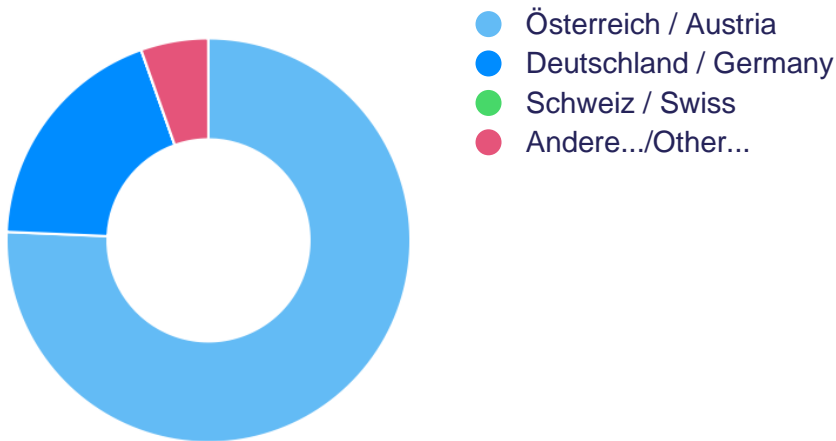
ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Weiblich / female	26	70,3%
Männlich / male	11	29,7%
Divers / diverse	0	0,0%
Nicht binär / non-binary	0	0,0%
Andere.../Other...	0	0,0%

30. Welche Nationalität hast du? / Which is your nationality?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Einzelwahl



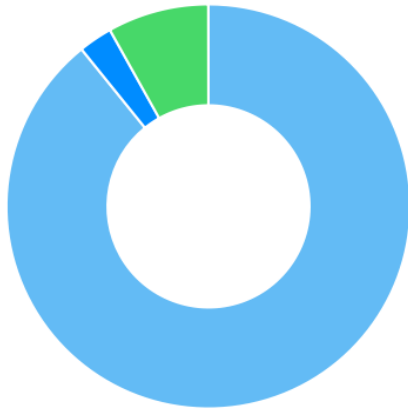
ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Österreich / Austria	28	75,7%
Deutschland / Germany	7	18,9%
Schweiz / Swiss	0	0,0%
Andere.../Other...	2	5,4%

31. Bist du bei der IGFT Mitglied? / Are you a member of IGFT?

37x geantwortet

5x unbeantwortet

Einzelwahl



- Ja, ich bin Mitglied. / Yes, I'm a member.
- Nein, ich bin kein Mitglied, aber interessiert an der Mitgliedschaft. / No, I'm not a member, but I'm interested in becoming one.
- Nein, ich bin kein Mitglied und möchte auch keines werden. / No, I'm not a member and i don't want to become one.

ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Ja, ich bin Mitglied. / Yes, I'm a member.	33	89,2%
Nein, ich bin kein Mitglied, aber interessiert an der Mitgliedschaft. / No, I'm not a member, but I'm interested in becoming one.	1	2,7%
Nein, ich bin kein Mitglied und möchte auch keines werden. / No, I'm not a member and i don't want to become one.	3	8,1%

Umfrage-Einstellungen

 Erlaube mehrere Einsendungen?	Nein
 Zurückkehren zur vorherigen Fragen erlauben?	Ja
¹²³ Frage-Nummern anzeigen?	Ja
 E-Mail-Benachrichtigung bei beantworteten Umfrage?	Nein
 Passwortschutz?	Nein
 IP-Beschränkung?	Nein